

6. DoktorandInnen-Symposium der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie 2013



Kontakt und Information:

Institut für Philosophie
Andreas Oberprantacher
Telefon +43 512 / 507-4029
E-Mail andreas.oberprantacher@uibk.ac.at

in Kooperation mit dem Institut für Philosophie sowie mit dem
Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck

Sämtliche Vorträge finden in der Aula der Universität Innsbruck, Innrain 52, statt.

Mittwoch, 27. November 2013

Sektion 1 (Moderation: Andreas Oberprantacher)

- 08:30 **Begrüßung und Eröffnung des Symposiums**
Paola-Ludovika Coriando (Präsidentin der ÖGP)
- 08:50 Bruno Langmeier (Universität Graz/Universität Bonn):
Die politische Freundschaft bei Aristoteles
- 09:30 Cornelia Esianu (Universität Wien):
Friedrich Schlegels Auseinandersetzung mit Kant. Aspekte einer Rezeption
- 10:10 *Kaffeepause*

Sektion 2 (Moderation: Marie-Luisa Frick)

- 10:30 Lauri Kallio (Universität Helsinki):
Der Begriff der Person im Hegelianismus
- 11:10 Esther Redolfi (Universität Innsbruck):
Für ein Theater der Doppelsinnigkeit: Simone de Beauvoirs Entwurf einer existentialistischen Ethik in *Die unnützen Mäuler*
- 11:50 Gerhard Thonhauser (Universität Wien):
Eigentlichkeit und Politik: Kierkegaard, Heidegger, Sartre
- 12:30 *Mittagspause*

Sektion 3 (Moderation: Tina Röck)

- 14:00 Choong-Su Han (Universität Freiburg):
Heideggers Begriff der Erfahrung
- 14:40 Sylvaine Gourdain (Universität Paris-Sorbonne/Universität Freiburg):
Die Wandlungen des Transzendentalen bei Heidegger von der „Fundamentalontologie“ zur „metaphysischen Ontik“ (1927-1930): eine Infragestellung oder Bekräftigung des Transzendentalen?
- 15:20 Andreas Beinsteiner (Universität Innsbruck):
Heideggers Lichtung als Medialitätskonzept
- 16:00 *Kaffeepause*

Sektion 4 (Moderation: Anne Siegetsleitner)

- 16:20 Florian Horn (Universität München):
Paternalismus und Autonomie: ein nicht einfaches Verhältnis
- 17:00 Daniel Kersting (Universität Marburg):
Organismischer oder personaler Tod? – Probleme aktueller Todesdefinitionen und ihre Überwindung im Rahmen einer kritischen Anthropologie in praktischer Hinsicht
- 17:40 Nina Scherrer (Universität Bern):
Tugendhafter werden durch *Neuro-Enhancement*? Zur Rechtfertigung der biotechnischen (Selbst-) Erziehung zu Moral
- 18:20 *Kaffeepause*

Abendvortrag (Moderation: Paola-Ludovika Coriando)

- 18:40 Matthias Flatscher (Universität Wien):
Politiken der Sichtbarkeit. Zum Wandel des Verständnisses von Anerkennung bei Sartre, Honneth und Butler

Donnerstag, 28. November 2013

Sektion 5 (Moderation: Hans Kraml)

- 08:30 Katharina Neges (Universität Klagenfurt):
Auffassungsp pluralität in Philosophie und Wissenschaft
- 09:10 Franz Schörkhuber (Universität Wien):
Mathematik und Philosophie
- 09:50 Michael Messerli (Universität Bern):
Harte Fälle
- 10:30 *Kaffeepause*

Sektion 6 (Moderation: Winfried Löffler)

- 10:50 Sebastian Kletzl (Universität Wien):
Sind Instrumente „objektives Wissen“?
- 11:30 Christian J. Feldbacher (Universität Innsbruck):
Zur induktiven Gültigkeit von Analogieschlüssen
- 12:10 Lukas Benedikt Kraus (Universität Innsbruck):
Zur Ontologie der Grenzen räumlich ausgedehnter Gegenstände – Ein suarezianischer Ansatz
- 12:50 *Mittagspause*

Sektion 7 (Moderation: Bruno Niederbacher)

- 14:20 Gertrud Schrötter (Universität Innsbruck):
Selbstbewusstsein als Handlungsbewusstsein
- 15:00 Dejan Makovec (Universität Wien):
Die Relativität tugendhafter Intuitionen
- 15:40 Laurin Mackowitz (Universität Innsbruck):
Argumente für die Aktualisierung des Werts der Subsistenz
- 16:20 *Kaffeepause*

Sektion 8 (Moderation: Christian Kanzian)

- 16:40 Michael Mendyka (Universität Passau):
Wissen über Gott bei Berkeley
- 17:20 Marco Benasso (Universität Innsbruck):
Die grausame Natur und der liebe Gott – eine Herausforderung für den Theismus?
- 18:00 Klaus Viertbauer (Universität Salzburg/KTU Linz):
Säkularisierte Religion? Zu Habermas' Religionsbegriff in Auseinandersetzung mit J.B.Metz und M.Theunissen
- 18:40 **Ende des Symposiums**